

applus-erp.de

ap⁺

SOFTWARE-VORAUSSETZUNGEN

APPLUS 8

ASSECO
SOLUTIONS



APplus.8.SW.DE | Stand 16.10.2023

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Asseco Solutions AG darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

© Copyright 2023 Asseco Solutions AG, Karlsruhe

INHALT

Zu diesem Dokument	5
Überblick	5
Auszeichnungselemente	6
Wichtige Hinweise	7
Überblick	7
Installation	7
Bildschirmauflösungen	7
Update von früheren APplus-Versionen	8
Lokalisierung	9
Benutzerkontensteuerung (UAC)	9
Proxy / Firewall	9
Server, Betriebssysteme und Java-Laufzeitumgebungen	10
Überblick	10
Windows Server und APplus-Komponenten	10
APplus-Clients	11
MS SQL Server und APplus-Komponenten	12
Java-Laufzeitumgebungen	12
Technische Systemkomponenten	14
Überblick	14
Wichtige Hinweise	14
AppServer	15
BDE Terminalserver-Anbindung	15
Belegerzeugung	16
Client	17
Datenbank-Server und MS SQL Server	19
MS Excel Client für Kalkulationsausgaben	19
Pflege- und Entwicklungswerkzeuge	20
Unterstützte FiBu-Systeme	21
eGECKO Version 2.0	21
Virtualisierungen	22
WebServer	22
Weitere Komponenten	23
Überblick	23
APplus Export (ATLAS)	23

Dokumentenverwaltung	23
EDM-/PDM-Systeme	25
Elektronische Datenübertragung(VDA / EDI)	26
Embargoprüfung	26
d.velop documents	26
Feinplanung	27
Produktkonfigurator	27
Anhang: Microsoft Support	28
Wichtige Hinweise	28
Gültigkeitszeiträume für Mainstream oder Extended Support	29

ZU DIESEM DOKUMENT

Überblick

Worum geht es? Diese Dokument behandelt die Software-Voraussetzungen von APplus 8.

Zielsetzung Sie können APplus 8 nur dann ordnungsgemäß betreiben, wenn die hier beschriebenen Software-Voraussetzungen erfüllt sind.

Außerdem erhalten Sie hier wichtige Hinweise, die Sie beim Einsatz von APplus beachten müssen.

Haftungsausschluss Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben anderer Unternehmen zu den mit APplus eingesetzten Produkten.

Alle ausgewiesenen Produkte und Versionen eines Drittanbieters werden als Systemvoraussetzungen unterstützt, die auch vom Anbieter selbst noch unterstützt werden. Endet die Unterstützung des Anbieters, so endet automatisch auch die Unterstützung für diese Produkte. Die Unterstützung erfolgt in der Regel bis zum Ende des erweiterten Supports.

Ausgabestand 16.10.2023

Diese Inhalte erwarten Sie In den vorliegenden Software-Voraussetzungen werden die folgenden Themen behandelt:

Informationen zum Thema...	finden Sie ab Seite
Wichtige Hinweise	7
Server, Betriebssysteme und Java-Laufzeitumgebungen	10
Technische Systemkomponenten	14
Weitere Komponenten	23
Anhang: Microsoft Support	28

Auszeichnungselemente

Symbole In diesem Handbuch finden Sie die folgenden Symbole, um zusätzliche Informationen für Sie hervorzuheben:

Symbol	Bedeutung
	Empfohlen Bei empfohlenen Versionen ist der Einsatz mit APplus uneingeschränkt möglich.
	Freigegeben unter Vorbehalt Der Einsatz von freigegebenen, aber nicht empfohlenen, Versionen ist in der Regel problemfrei. Dennoch kann seitens der Asseco Solutions AG nicht ausgeschlossen werden, dass bei Einsatz von freigegebenen Versionen nicht erwartbare Probleme auftreten können. Damit erfolgt die Freigabe unter Vorbehalt.

WICHTIGE HINWEISE

Überblick

Worum geht es? Dieses Kapitel vermittelt Ihnen Informationen über APplus 8, die wichtig für Sie sind, bevor Sie mit der Installation von APplus beginnen.

Installation

Wer darf installieren? Bitte beachten Sie, dass die Installation von APplus 8 für den produktiven Einsatz gemäß unserer Richtlinie erfolgen muss und nur von entsprechend ausgebildeten technischen Mitarbeitern der Asseco Solutions AG oder ihrer Vertriebspartner durchgeführt werden darf.

Bildschirmauflösungen

Auflösungen nach Anforderung Die folgenden Angaben zur Bildschirmauflösung beziehen sich auf den Zoomfaktor 100%:

- Für Clients gilt eine Bildschirmauflösung von mindestens 1600*1024 Punkten.
Die empfohlene Bildschirmauflösung einschließlich der Statusleiste ist Full HD (1920*1080 Punkte).
- Für Power-User gilt eine Full HD-Bildschirmauflösung von 1920*1080 Punkten.
- Auf einem Administrator-Arbeitsplatz (Bereitstellungsplatz) gilt eine Full HD- Bildschirmauflösung von mindestens 1920*1080 Punkten.

Browserinhalte zoomen Zoomen Sie die Darstellung im Browser, dann sollten Sie das Browserfenster um den verwendeten Zoomfaktor entsprechend vergrößern.

Responsive Design Die APplus-Oberfläche ist so aufgebaut, dass sie in der Mindestauflösung optimalen Überblick über Seiteninhalte bietet. Sie haben jedoch die Möglichkeit, das Browserfenster an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Die Elemente auf den Seiten passen sich dabei weitgehend der Größe des Fensters an.
Je nach Größe des Browserfensters wird es dadurch gegebenenfalls notwendig, durch die einzelnen Bereiche zu scrollen.

Update von früheren APplus-Versionen

Komponenten aktualisieren

Bei APplus-Updates von früheren APplus-Versionen auf eine aktuelle APplus-Version empfehlen wir dringend, die bestehende Hardware mit den Angaben in dem Dokument *Hardwarevoraussetzungen APplus* abzugleichen und gegebenenfalls zu aktualisieren. Prüfen Sie insbesondere:

- die Systembasis auf den Servern (Betriebssysteme, MS SQL Server),
- die Clients der Power User.

Die jeweils gültigen Hardware-Voraussetzungen finden Sie im Infopool des Support Webs unter



<https://support.applus-erp.de/infopool/software-voraussetzungen/>



Dabei sollten alle Server wie folgt ausgestattet werden

- 64-Bit-Systeme,
- ausreichend Hauptspeicher,
- schnelle XEON-Prozessoren mit mindestens 3 GHz Basistakt,
- schnelle Plattensysteme.

Die Leistungsfähigkeit der Netzwerkkomponenten ist ebenfalls auf den aktuellen Stand zu bringen.

Lokalisierung



Beachten Sie bitte, dass ausschließlich deutsch- und englischsprachige Betriebssysteme und Server mit APplus eingesetzt werden dürfen.

Deutschsprachige Version

Solange es sich um eine Installation von APplus für den deutschen Sprachraum handelt, darf eine deutschsprachige Version eingesetzt werden.

Englischsprachige Versionen

Insbesondere bei Servern und Entwicklungswerkzeugen sind englischsprachige Versionen zu empfehlen, sie sind jedoch nicht zwingend erforderlich.

Sprachraum-übergreifende Installationen

Bei Sprachraum-übergreifenden Installationen sind zumindest die englischsprachigen Versionen von Betriebssystemen auf den Servern zu installieren. **Gemischte** Installationen mit Servern in unterschiedlichen Sprachen **sind zu vermeiden**. Für die Client-Betriebssysteme und Office-Produkte empfehlen wir für Sprachraum-übergreifenden Installationen nachdrücklich die MUI-Versionen (multi-lingual user interface), englischer Kern mit umschaltbarer Oberfläche in beliebige Landessprachen.

Benutzerkontensteuerung (UAC)

Benutzerkontensteuerung deaktivieren

Zur Installation und zum Betrieb von APplus wird die Benutzerkontensteuerung auf dem AppServer und WebServer deaktiviert.

Die Benutzerkontensteuerung (UAC) muss deaktiviert bleiben. Auch auf dem Administrator-Arbeitsplatz ist die Benutzerkontensteuerung (UAC) dauerhaft zu deaktivieren.



Bitte beachten Sie diesen TechNet- Artikel zur Benutzerkontensteuerung (UAC) ab Windows Server 2012



<https://social.technet.microsoft.com/wiki/contents/articles/13953.windows-server-2012-deactivating-uac.aspx>

Proxy / Firewall

ASPX-Seiten neu laden

Für einen Proxy-Server ist sicherzustellen, dass dynamische Seiten (ASPX) bei Bedarf neu geladen werden. Gleiches gilt für die anderen am dynamischen Aufbau beteiligten Dateien (CSS, XSL, usw.).

http(s)-Traffic

Der http-und https-Traffic muss zwischen Client und WebServer durchgängig frei möglich sein. Insbesondere Zertifikate dürfen durch eingesetzte Firewalls nicht blockiert werden.

SERVER, BETRIEBSSYSTEME UND JAVA-LAUFZEITUMGEBUNGEN

Überblick

Worum geht es? Dieses Kapitel vermittelt Ihnen Informationen über

- Windows Server
- APplus-Clients
- APplus-Komponenten
- MS SQL Server
- Java-Laufzeitumgebungen

Windows Server und APplus-Komponenten

APplus-Standard Der APplus-Standard umfasst (alphabetisch aufgelistet) diese Komponenten:

- Administrator-Arbeitsplatz (Bereitstellungsplatz)
- AppServer
- Datenbank-Server
- Druckserver
- WebServer



Beachten Sie bei Administrator-Arbeitsplätzen (Bereitstellungsplatz), dass die für APplus-Clients freigegebenen Windows-Betriebssysteme ungültig sind.

Besondere Komponenten Der Einsatz der folgenden Windows Server-Betriebssysteme ist für diese Komponenten freigegeben:

- BDE-Terminalserver-Anbindung
- Dokumentenverwaltung und Workflow
- Domain Controller

Freigaben und Empfehlungen

In der Tabelle finden Sie einen Überblick, für welche APplus-Komponenten Sie welche Versionen des Betriebssystems von Windows Servern einsetzen können.

Windows Server	APplus-Standard Besondere Komponenten
2022	
2019	

APplus-Clients

Windows-Betriebssystem

Für APplus-Clients sind die folgenden Windows-Betriebssysteme freigegeben bzw. empfohlen.



Alle Betriebssysteme für APplus-Clients sind nicht für Administratoren-Arbeitsplätze freigegeben.

Version	Freigabe
Windows 11 Enterprise	
Windows 11 Professional	
Windows 10 Enterprise	
Windows 10 Professional	

MS SQL Server und APplus-Komponenten

Voraussetzung Damit der MS SQL Server in Verbindung mit APplus 8 betrieben werden kann, muss er auf einem Windows Server installiert sein.

Freigaben und Empfehlungen Die Freigaben und Empfehlungen des MS SQL Servers beziehen sich auf den APplus-Standard:

Version	Freigabe
MS SQL Server 2022	
MS SQL Server 2019	

Java-Laufzeitumgebungen

Version	Freigabe
Amazon Corretto Open JDK 8.362 x64	
Amazon Corretto Open JDK 8.352 x64	
Amazon Corretto Open JDK 8.342 x64	
Amazon Corretto Open JDK 8.332 x64	
Amazon Corretto Open JDK 8.302 x64	
Amazon Corretto Open JDK 8.275 x64	
Amazon Corretto Open JDK 8.272 x64	
Amazon Corretto Open JDK 8.262 x64	
Amazon Corretto Open JDK 8.252 x64	

Version	Freigabe
Amazon Corretto Open JDK 8.212 x64	
Oracle Java JDK 1.8 Update 192 x64	
Oracle Java JDK 1.8 Update 31 x64	

Technische Systemkomponenten

Die Freigaben und Empfehlungen der Java-Laufzeitumgebungen sind relevant für diese technischen Systemkomponenten, die im Folgekapitel behandelt werden:

- AppServer
- Druckserver
- APTerm-Service
- Jaspersoft Studio



Verwenden Sie für diese technischen Systemkomponenten einheitlich eine der freigegebenen oder empfohlenen Java-Laufzeitumgebungen.

FiBu-System und JDK

Wird Java 1.8 x64 eingesetzt, dann können Sie als FiBu-System **nur APplus Finanz powered by eGECKO** einsetzen. Andere FiBu-Integrationen wurden nicht getestet.

TECHNISCHE SYSTEMKOMPONENTEN

Überblick

Worum geht es? Dieses Kapitel vermittelt Ihnen Informationen über die technischen Systemkomponenten von APplus.

Wichtige Hinweise

Mehrere Windows-Domänen

Der produktive Betrieb einer APplus-Installation in mehreren Windows-Domänen ist möglich. In APplus ist die Multidomain-Unterstützung mit Single-Sign-on für vertraute Windowsdomänen integriert.



Bitte beachten Sie, dass nur die hier angegebenen und auch von der Asseco Solutions AG freigegebenen Betriebssysteme für Server für den gemeinsamen Betrieb mit APplus 8 zulässig sind.

Namensgebung

Bei der Benennung von Servern bzw. Domains für APplus gelten die allgemeinen Regeln für die Namensgebung von Servern bzw. Domains.

Server- und Domainnamen

In Server- und Domainnamen dürfen aus dem ASCII-Zeichensatz von 0 bis 127 folgende Zeichen verwendet werden:

- Buchstaben,
- Ziffern und
- der Bindestrich.

Die übrigen ASCII-Zeichen aus diesem Bereich dürfen nicht für Server- und Domainnamen verwendet werden.



Bitte beachten Sie unbedingt, dass weder der Maschinenname noch der Instanzname des mit APplus eingesetzten MS SQL Servers eines der folgenden Worte als Fragment enthalten darf:

ALTER, BACKUP, CREATE, COMMIT, DATABASE, DELETE, DROP, DUMP, EXEC, EXECUTE, GRANT, GO, INSERT, KILL, LOG, RESTORE, RETURN, REVOKE, ROLLBACK, SHUTDOWN, TABLE, TRACE, TRUNCATE, WAITFOR, WHILE

AppServer

Java-Laufzeitumgebung Die freigegebenen und empfohlenen Java-Laufzeitumgebungen finden Sie im Abschnitt "Java-Laufzeitumgebungen" auf S. 12.

Heap-Speicher Beim Betrieb mit 64-Bit Java muss für den AppServer der Heap-Speicher deutlich erhöht werden.

Terminal Server Client-Virtualisierung auf Servern mit Citrix und Microsoft
Bitte stimmen Sie den Einsatz von APplus mit Terminalserver-Lösungen **rechtzeitig vor der Installation** mit der Systemtechnik der Asseco Solutions AG ab.

Einsatz auf Cluster-Hardware und Load Balancern Bitte stimmen Sie den Einsatz von APplus auf Cluster-Hardware und Load Balancern **rechtzeitig vor der Installation** mit der Systemtechnik der Asseco Solutions AG ab.



Zur Installation und zum Betrieb von APplus wird die Benutzerkontensteuerung auf dem AppServer und WebServer deaktiviert.

Die Benutzerkontensteuerung (UAC) muss dauerhaft deaktiviert bleiben.

BDE Terminalserver-Anbindung

Java-Laufzeitumgebung Betreiben Sie den APTerm-Service mit der Java-Laufzeitumgebung des B-COMM Servers.

B-COMM Server Für den BDE Terminalserver mit APTerm-Service Version 2L.3.0.0 ist dieser B-COMM Server freigegeben:

Version	Freigabe
B-COMM Server 4.1.1	

Belegerzeugung

Java-Laufzeitumgebung Die freigegebenen und empfohlenen Java-Laufzeitumgebungen für iReport Designer Professional entnehmen Sie dem Abschnitt "Java-Laufzeitumgebungen" auf S. 12.

JasperReports-Produkte Die Belegerzeugung nehmen Sie mit folgenden Produkten von JasperReports vor:

Produkt	Freigabe
Jasper Reports Server Professional 8.0.4	
Jaspersoft Studio Professional 8.2.0	

PDF-Reader Sie benötigen auf dem Client einen PDF-Reader zum Anzeigen von Berichten oder Statistiken.

Word-Vorlagen verwenden Word-Vorlagen können aus früheren APplus-Versionen nicht nach APplus 8 übernommen werden, sondern müssen unternehmensspezifisch auf JasperReports für APplus 8 umgestellt werden.

In APplus 8 ist die aus APplus 5.x und früheren APplus-Versionen bekannte Word-Technologie nicht mehr enthalten.



Microsoft Reporting-Technologien, die mit früheren APplus-Versionen benutzt wurden, können nicht mehr verwendet werden.

Client

Worum geht es? Der Abschnitt beschreibt die für den Einsatz von APplus auf einem Client-Rechner freigegebenen und empfohlenen Versionen des

- Browsers
- PDF Reader
- MS Outlook



Bitte beachten Sie, dass sich die folgenden Freigaben auf Browser beziehen, die auf Windows-Systemen installiert sind.

Browser	Freigabe
Microsoft Edge Chromium	
Google Chrome	
Mozilla Firefox	

Freigabe von Microsoft Edge Chromium

Der bisher in Windows eingebaute Browser Microsoft Edge, auch Edge HTML genannt, wurde von Microsoft abgelöst durch den neuen Microsoft Edge Browser mit Chromium Engine.



Bitte beachten Sie, dass Sie den bisherigen Microsoft Edge HTML Browser nicht gemeinsam mit APplus 8 einsetzen können.

Safari

Der Safari Browser befindet sich derzeit im Test.

Bitte warten Sie die Freigabe des Safari Browsers durch die Asseco Solutions AG ab, bevor Sie den Browser produktiv mit APplus einsetzen.

MS Outlook Die folgende Version von MS Outlook ist für den gemeinsamen Einsatz von APplus freigegeben:

Version	Freigabe
MS Outlook 365	



Bitte beachten Sie, dass der Datenabgleich in APplus 8 nicht mehr auf dem Client, sondern serverseitig direkt mit dem dafür benötigten Online-Konto des Benutzers erfolgt.

Benötigt wird für jeden Benutzer ein eigenes Online-Konto für Microsoft Office 365.

Für Installationen von MS Outlook mit eigenem Exchange Server bietet Microsoft die Möglichkeit an, eine Exchange-Hybridbereitstellung einzurichten. Diese Installationsform der Exchange-Hybridbereitstellung wurde von der Asseco Solutions AG nicht getestet und wird nicht unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie hier:



<https://docs.microsoft.com/de-de/graph/hybrid-rest-support>

MS Office 2013 In den Optionen von MS Word deaktivieren Sie das Kontrollkästchen

Geschützte Ansicht für Outlook Anlagen aktivieren

Die Word-Optionen öffnen Sie durch

Datei > Optionen > Trust Center > Einstellungen für das Trust Center > Geschützte Ansicht

Datenbank-Server und MS SQL Server

Freigegebene MS SQL Server	Die freigegebenen und empfohlenen Versionen des MS SQL Server entnehmen Sie dem Abschnitt "MS SQL Server und APplus-Komponenten".
Bereitgestellte Datenbank	Die mit APplus 8 bereitgestellte Datenbank benötigt Microsoft SQL Server 2017. Bei Updates kann auch MS SQL Server 2016 oder höher weiter verwendet werden.
Client-Virtualisierung auf Servern mit Citrix und Microsoft	Bitte stimmen Sie den Einsatz von APplus mit Terminalserver-Lösungen rechtzeitig vor der Installation mit der Systemtechnik der Asseco Solutions AG ab.
Einsatz auf Cluster-Hardware und Load Balancern	Bitte stimmen Sie den Einsatz von APplus auf Cluster-Hardware und Load Balancern rechtzeitig vor der Installation mit der Systemtechnik der Asseco Solutions AG ab.
MS SQL Server Enterprise Edition	Die MS SQL Server Enterprise Edition wird bei erhöhten Anforderungen an Performanz und Verfügbarkeit benötigt (Failover-Clusterunterstützung, sehr große Datenbestände, SAN, u. v. m.).
Eingeschränkung für MS SQL Server 2017 und MS SQL Server 2019	Der MS SQL Server 2017 und MS SQL Server 2019 kann nur mit dem Kompatibilitätsgrad 130 (=SQL Server 2016) betrieben werden:

```
ALTER DATABASE CURRENT SET COMPATIBILITY_LEVEL=130
SELECT DbName=name, COMPATIBILITY_LEVEL FROM sys.databases
WHERE database_id=DB_ID()
```

MS Excel Client für Kalkulationsausgaben

Produkt Die folgenden Versionen von MS Excel sind freigegeben:

Version	Freigabe
MS Excel 365 (Office 365)	
MS Excel 2016 (Office 2016)	
MS Excel 2013 (Office 2013)	

Pflege- und Entwicklungswerkzeuge

Freigaben und Empfehlungen

Die Freigaben und Empfehlungen für die Pflege- und Entwicklungswerkzeuge beziehen sich auf folgende Funktionen und Komponenten:

Funktion	Komponente	Produkt	Freigabe
WebServer	Visual Studio	Visual Studio .NET 2022 Professional	
		Visual Studio .NET 2020 Professional	
		Visual Studio .NET 2019 Professional	
	Node.js	node-v12.14.1-x64.msi	
	NuGet	Nuget.exe	
AppServer	NetBeans IDE	NetBeans 8.2	
Quellcode-Versionsverwaltung	Apache Subversion	CollabNet Subversion Edge 5.2.2	
		TortoiseSVN 1.10.1	
Vergleichstool	Beyond Compare	Beyond Compare ab Version 3	



Es werden nur die hier in den Software-Voraussetzungen freigegebenen Versionen der Quellcode-Versionsverwaltung unterstützt. Auch Updates, die innerhalb der Quellcode-Versionsverwaltung durchgeführt werden, führen zu neueren Versionsständen und werden ebenso nicht unterstützt.

Beyond Compare

Dieses Tool wird bei Anpassungen des Quellcodes zum Vergleich unterschiedlicher Versions- und Codestände benötigt und **ist von Ihrem Unternehmen selbst bereitzustellen**. Die Asseco Solutions AG leistet für dieses Tool weder Support, noch ist es in der Wartung enthalten. Zu beziehen ist Beyond Compare bei Scooter Software, Inc



<http://www.scootersoftware.com/>

Für den Administrator-Arbeitsplatz benötigen Sie für die Arbeit mit APplus nur eine Lizenz.

Unterstützte FiBu-Systeme

Welche System werden unterstützt?

Folgende FiBu-Systeme sind für den Einsatz mit APplus empfohlen und freigegeben:

- eGECKO Version 2.0
- DATEV-Format

In den folgenden Abschnitten finden Sie detaillierte Informationen zu den freigegebenen und empfohlenen Versionen von eGECKO Version 2.0.

Nur auf Anfrage dürfen Sie diese FiBu-Systeme mit APplus einsetzen

- Sage Simultan
- Diamant/3

eGECKO Version 2.0

Rev. 38.5

Ab eGECKO 38.5 wurde das Standardprotokoll für den Webservice von *http* auf *https* umgestellt.

Wenn Sie den Webservice weiterhin mit *http* betreiben wollen, müssen Sie den Eintrag in der Konfigurationsdatei ergänzen oder abändern, sofern die Konfigurationsdatei vorhanden ist. Die Konfigurationsdatei befindet sich in dem Ordner `\lib\properties\webservice.properties`.

Der Parameter *usehttpsprotocol* legt fest, ob der Server über das *http*- oder über das *https*-Protokoll erreichbar ist:

Parameterwert	Funktion
false	Der Server ist erreichbar über das <i>http</i> -Protokoll.
true	Der Server ist erreichbar über das <i>https</i> -Protokoll.

Revision	Sammelpatch
Rev. 39	Rev. 39.4 vom 26.06.2023 (empfohlen) Rev. 39.1 vom 03.01.2023
Rev. 38	Rev. 38.5 vom 04.10.2022 Rev. 38.4 vom 13.06.2022 Rev. 38.1.1 vom 05.01.2022

Virtualisierungen

Virtualisierungen als Infrastruktur-Projekt

Virtualisierungen sind als Infrastruktur-Projekte sorgfältig zu planen und durchzuführen. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der IO-Performance der Storage-Anbindungen. Dies gilt auch bei bestehenden Virtualisierungslösungen, auf denen APplus zum Einsatz kommen soll.

Die Asseco Solutions AG leistet Support nur für das Produkt APplus, nicht jedoch für die Virtualisierungstechnik.

Freigaben und Empfehlungen

Für APplus 8 sind die Virtualisierungstechniken Hyper-V und VMWare freigegeben.

VMware

Das Produkt zur Virtualisierung VMware können Sie auch auf einem ESX-Server betreiben.

Kompatibilitätsaussagen für VMWare

Hier erhalten Sie den Link zur genaueren Klärung der für VMware-Produkte gültigen Kompatibilitätsaussagen:



<https://www.vmware.com/resources/compatibility/search.php?deviceCategory=software>

Kein Support für andere Virtualisierungstechniken

Alle anderen Techniken, wie Xen usw., können von uns nicht garantiert und unterstützt werden.

WebServer

Worum geht es?

Der Abschnitt behandelt die freigegebenen und empfohlenen Produkte für diese Komponenten des WebServers:

- Betriebssystem und
- .NET-Laufzeitumgebung

Client-Virtualisierung auf Servern mit Citrix und Microsoft

Bitte stimmen Sie den Einsatz von APplus mit Terminalserver-Lösungen **rechtzeitig vor der Installation** mit der Systemtechnik der Asseco Solutions AG ab.

Cluster-Hardware und Load Balancern

Bei Einsatz auf Cluster-Hardware und Load Balancern stimmen Sie bitte den Einsatz von APplus auf Cluster-Hardware und Load Balancern rechtzeitig vor der Installation mit der Systemtechnik der Asseco Solutions AG ab.

.NET-Laufzeitumgebung

Version	Freigabe
.NET Laufzeitumgebung 4.7	

WEITERE KOMPONENTEN

Überblick

Worum geht es? Bitte beachten Sie die Informationen für die verschiedenen Komponenten, die mit APplus eingesetzt werden.

APplus Export (ATLAS)

Der APplus Export Client wird beim Aufruf auf den neuesten Stand gebracht. APplus selbst verbindet sich per Webservice-Aufruf mit dem Export Server.

Dokumentenverwaltung



Bei der Auswahl des eingesetzten Betriebssystems beachten Sie nicht nur die freigegebenen und empfohlenen Versionen der Betriebssysteme, wie im Abschnitt "Windows Server und APplus-Komponenten" auf S. 10 angegeben, sondern auch die Hinweise zu den Sprachversionen von Betriebssystemen im Abschnitt "Lokalisierung" auf S. 9.

Produkte und Versionen von Drittanbietern

Alle ausgewiesenen Produkte und Versionen eines Drittanbieters werden als Systemvoraussetzungen unterstützt, die auch vom Anbieter selbst noch unterstützt werden. Endet die Unterstützung des Anbieters, so endet automatisch auch die Unterstützung für diese Produkte. Die Unterstützung erfolgt in der Regel bis zum erweiterten Ende des Supports durch den Drittanbieter.

Freigaben und Abkündigung

Produkt	Freigabe
d.velop documents business Annual 2022 (aktueller Patch)	
d.3 web webservice 2.4.0 (optional)	
Pro.File	



Bitte beachten Sie unbedingt, dass die Anbindung des Windows SharePoint Servers mit APplus 8 entfernt wird.

d.3 web webservice 2.4.0

Der Webservice d.3 web webservice 2.4.0 wird mit d.velop documents business Annual 2024 abgekündigt.

Herstellerfreigaben

Beachten Sie zudem die Software-Voraussetzungen des Herstellers von d.velop documents:

https://portal.d-velop.de/documentation/rmdd/annual_2022/de/-systemvoraussetzungenInfo

EDM-/PDM-Systeme

Pro.File Version 10.4

Version	Freigabe
Pro.File Version 10.4 SP13 Deutsch	

Pro.File Version 8.7

Version	Freigabe
Pro.File Version 8.7 SP25 Deutsch	

Pro.File Version 8.6

Version	Freigabe
Pro.File Version 8.6 SP31 Deutsch	

Pro.File Version 8.5

Version	Freigabe
Pro.File Version 8.5 SP14 Deutsch	

Weitere Systeme

Autodesk Professional Pro - alle Versionen
 Autodesk Vault Professional 2011
 (Weitere Systeme in Vorbereitung)

Elektronische Datenübertragung (VDA / EDI)

Für die elektronische Datenübertragung wird eine XML-Schnittstelle zur Verfügung gestellt. Für die Durchführung der Kommunikation müssen externe Systeme angebunden werden. Die konkrete Implementierung der Tests und die laufende Pflege dieser Kommunikationslösung erfolgt im Projekt.

Optionale Kommunikationslösung:

- Seeburger BIS

Embargoprüfung

Die SanScreen Embargoprüfung (BEX) und dominoWATCH Embargoprüfung (Sapper Institut) steht optional zur Verfügung und wird per Webservice aufgerufen.

d.velop documents

On Premise d.velop documents ist mit folgenden Komponenten und Versionsständen freigegeben:

Komponente und Version	Freigabe
d.velop documents business Annual 2022 (aktueller Patch)	
d.velop documents web Webservice 2.4.0 (optional)	



Bitte beachten Sie unbedingt, dass für die Verwendung proprietärer msg-Dateien die Installation von MS Office 365 auf dem Server notwendig ist.

Beachten Sie die Software-Voraussetzungen des Produktes d.velop documents :

https://portal.d-velop.de/documentation/rmdd/annual_2022/de/-systemvoraussetzungen

Cloud d.velop documents sind für die Cloud-Anwendung mit folgenden Komponenten und Versionsständen freigegeben:

Komponente und Version	Freigabe
d.velop documents business cloud subscription	
App d.velop documents for Asseco APplus	

Feinplanung

Version	Freigabe
DUALIS GANTTPLAN 6.0.3	
Datenmodell 31	



Bitte beachten Sie unbedingt, dass DUALIS GANTTPLAN 5.x nicht parallel mit DUALIS GANTTPLAN 6.x betreiben werden kann.

Es gibt kein Migrationsscript für die Daten in DUALIS GANTTPLAN 5.x auf DUALIS GANTTPLAN 6.x.

Produktkonfigurator

Basis-Konfigurator

In APplus 8 dient als Basis-Konfigurator ein definierbarer, regelbasierter Dialog, der auf den mit ausgelieferten dynamischen Attributen basiert. Dieser Basis-Konfigurator ersetzt den bisher eingesetzten Standard-Konfigurator in Vorversionen von APplus 8.

ePOS

Mit einem zukünftigen Solution Pack ist auch eine Anbindung an den ePOS Konfigurator mit Entscheidungstabellen von ACBIS geplant.

ANHANG: MICROSOFT SUPPORT

Wichtige Hinweise

Mainstream oder Extended Support

Microsoft gewährt für alle Softwareprodukte nur eine begrenzte Zeit Mainstream oder Extended Support. In diesem Anhang sind die geltenden Zeiträume der mit APplus gemeinsam eingesetzten Microsoft Produkte aufgeführt.



Für die Korrektheit der hier wiedergegebenen Gültigkeitszeiträume übernimmt die Asseco Solutions AG keinerlei Gewährleistung, da Microsoft die Gültigkeitszeiträume für seine Softwareprodukte jederzeit ändern könnte.

Gültigkeitszeiträume für Mainstream oder Extended Support

Client-Betriebssysteme

Microsoft stellt nach und nach die Unterstützung für ältere Client-Betriebssysteme ein. Wir empfehlen Ihnen daher nachdrücklich, APplus mit Windows-Versionen zu betreiben, die von Microsoft aktiv unterstützt werden. Dies gilt sowohl im Hinblick auf funktionale Fehlerkorrekturen in Windows, als auch auf eventuelle Sicherheitslücken, die zeitnah geschlossen werden sollten.

Für die Windows Client Betriebssysteme gelten die folgenden Support-Zeiten:

Version	Mainstream Support	Extended Support
Windows 10 Professional / Enterprise	12.01.2027	

Vergleichen Sie dazu die Informationen auf der Website von Microsoft:



<https://docs.microsoft.com/de-de/lifecycle/policies/extended>

Bei Windows-Versionen im Extended Support oder mit abgelaufenem Support können im Zusammenspiel mit APplus Probleme auftreten, die durch die Asseco Solutions AG unter Umständen nicht behoben oder umgangen werden können.

MS Windows Server

Für MS Windows Server gelten folgende Zeiträume:

MS Windows Server	Mainstream Support	Extended Support
MS Windows Server 2016	abgelaufen	11.01.2027

MS SQL Server

Für MS SQL Server gelten folgende Zeiträume:

MS SQL Server	Mainstream Support	Extended Support
MS SQL Server 2014	abgelaufen	09.07.2024

Die Asseco Solutions finden Sie hier:

HEADQUARTER

Amalienbadstraße 41 C
76227 Karlsruhe
Deutschland
Tel.: +49 721 91432-0
de.info@assecosol.com

DEUTSCHLAND

Karlsruhe
Erkrath
München
Hannover

ÖSTERREICH

St. Florian
Wien
Innsbruck

SCHWEIZ

Urdorf

ITALIEN

Bozen

TSCHECHIEN

Prag

SLOWAKEI

Bratislava

MITTELAMERIKA

Guatemala